



Nach erfolgreichem Einsatz unter Wasser freuten sich gemeinsam: Stadtrat Robert Müller, Gerhard Müller (Assistent der Geschäftsleitung Bachner Elektro), Franz Bauer (Verkauf Traurig Landtechnik) und Alexander Hauf (2. Vorsitzender TSV Mainburg).

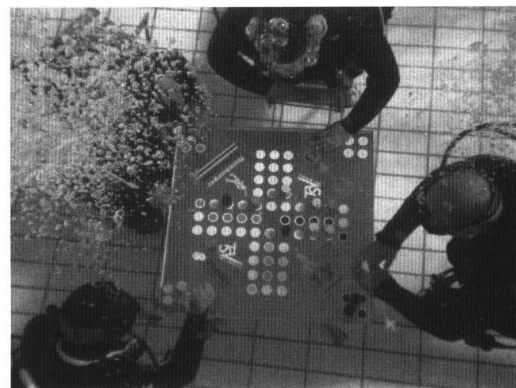
24-Stunden-Tauchen ein voller Erfolg

Anlässlich des 24-Stunden-Schwimmens im Mainburger Freibad wiederholten die TSV-Taucher ihr Vorhaben vom letzten Jahr und spielten von Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 11.00 Uhr 24 Stunden ununterbrochen unter Wasser „Mensch ärgere Dich nicht“.

Aufgrund der tollen Resonanz im vergangenen Jahr, die den Tauchern sogar einen Besuch des Bayerischen Rundfunks bescherte, kamen dieses Jahr 32 Taucher zusammen, um in Gruppen zu Viert jeweils eine Stunde unter Wasser zu spielen. Nach einer Stunde wurde das Team von weiteren vier Tauchern abgelöst.

Wieder einmal konnten einige Mainburger „Promis“ dazu gewonnen werden, in die Neoprenanzüge zu schlüpfen, um für eine Stunde unter Wasser gemeinsam eine Runde des bekannten Brettspiels zu spielen.

In den 24 Stunden wurden viele Spielsteine ins Ziel gewürfelt, wohl aber eben-



so viele wieder durch den Gegner geschlagen und zurück an den Start geschickt. So mancher Taucher musste das Ende der Stunde abwarten, um seinen „Gegner“ danach an der Wasseroberfläche zur Rede zu stellen.

Angelockt durch das 24-Stunden-Tauchen wurde nach Beendigung der Veranstaltung noch ein Schnuppertauchen abgehalten, wo neun interessierte Anfänger sich mit dem Atmen unter Wasser vertraut machen konnten.

Nachfeier 24-Stunden-Tauchen



Anstelle des August-Stammtisches verabredeten sich die TSV-Taucher zur Nachbetrachtung und -besprechung im Freibad. Bei dieser Gelegenheit wurde gegrillt und dem Bademeister Sepp Brücklmaier ein „Unterwasser-Schaukasten“ übergeben.

Dieser ermöglicht es dem Betrachter am Rande des Beckens den Tauchern unter Wasser zuzusehen.

Dies wird spätestens beim 24-Stunden-Tauchen 2011 vermehrt genutzt werden.